JtfO Beachvolleyball Hamburg

Durchführungsbestimmungen

Stand: 03.12.2023

FACHAUSSCHUSS VOLLEYBALL

DER BSB HAMBURG

Die Beachvolleyball-Wettbewerbe sind jeweils für die unten stehenden Jahrgänge ausgeschrieben:

	WK I	WK II	WK III
Schuljahr 2023/24	Jg. 08 und älter	Jg 07 - 10	Jg. 09 und jünger
Schuljahr 2024/25	Jg. 09 und älter	Jg 08 - 11	Jg. 10 und jünger
Schuljahr 2025/26	Jg. 10 und älter	Jg 09 - 12	Jg. 11 und jünger
Schuljahr 2026/27	Jg. 11 und älter	Jg 10 - 13	Jg. 12 und jünger

Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist –, nach den zum Turnierzeitpunkt für den Bereich der Deutschen Volleyball-Jugend gültigen Offiziellen Beach-Volleyball Spielregeln der FIVB. Gespielt wird mit Bällen der Firma Molten (Offizieller Spielball). Es gelten die Grundsätze zur Durchführung schulsportlicher Wettbewerbe. (http://www.schulsport-hamburg.de/Wettbewerbe-Veranstatungen/Grundsaetze-zur-Durchfuehrung-schulsportlicher-Wettbewerbe/)

2. Mannschaftsstärke/Spieleranzahl: Eine Mannschaft besteht aus vier Mädchen und vier Jungen einer Schule (inkl. einer Ersatzspielerin und eines Ersatzspielers). Sie spielen als 3 Zweierteams: (1 Jungspaar, 1 Mädchenpaar, 1 Mixedpaar)

3. Mannschaftszusammensetzung: Vor jeder Begegnung werden vom Betreuer eine Mädchen, eine Jungen- und eine Mixedmannschaft nominiert. Jeder Schüler/jede Schülerin kann nur in einer Mannschaft spielen. Spielt eine Schule mit mehreren Mannschaften in einer Wettkampfklasse, dürfen die Spieler in einer Runde (Vor-, Zwischen- und Endrunde) nicht zwischen den Mannschaften wechseln. In der nächsten Runde ist eine Änderung der Mannschaftseinteilung möglich. Ein Start in mehreren Wettkampfklassen ist in der Vor- und Zwischenrunde möglich. In der Endrunde darf nur in einer Wettkampfklasse gespielt werden. Sollte eine Mannschaft unvollständig sein, darf sie nur außer Konkurrenz starten.

4. Abfolge der Spiele: Alle Spiele einer Begegnung finden parallel statt.

5. Es werden zwei Gewinnsätze bis 15 Punkte (mindestens 2 Punkte Vorsprung) gespielt, wobei die „Rally-Point“-Zählweise zugrunde gelegt wird. Im Falle eine Gleichstandes wird der Satz solange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten erreicht ist (16:14, 17:15,...). Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten. Wenn es aus organisatorischen Gründen notwendig erscheint oder für die Teilnehmer die Gefahr einer physischen Überlastung besteht, kann der Ausrichter die Sätze auf 12 Punkte (“Best of three” mit mindestens 2 Punkten Abstand) verkürzen. Der Seitenwechsel erfolgt dann nach 6 gespielten Punkten. In Vor- und Zwischenrunden-Gruppen kann der Ausrichter zwei Sätze (keine zwei Gewinn-Sätze) spielen lassen.

6. Gewinner einer Begegnung/Wertung: Alle Spiele/Endergebnisse der drei Kategorien (Mädchen, Jungen, Mixed) werden zusammengefasst; daraus ergibt sich die Siegermannschaft mit den meisten gewonnenen Spielen (3:0 od. 2:1) und gleichzeitig die Wertung (2:0 od. 0:2 Punkte). Alle Spiele einer Begegnung müssen durchgeführt werden.

7. Ermittlung der Rangfolge: Für die Ermittlung der Rangfolge gelten folgende Kriterien in nachfolgender Reihenfolge:
    a) Punktverhältnis (für einen Sieg erhält man 2 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt und für eine Niederlage 0 Punkte)
    b) Satzdifferenz (Subtraktionsverfahren)
    c) Anzahl der gewonnenen Sätze
    d) Balldifferenz (Subtraktionsverfahren)
    e) Anzahl der gewonnenen Bälle
    f) Direktvergleich

8. Auszeiten: Jeder Mannschaft steht pro Satz eine Auszeit zur Verfügung.

9. Einspielzeit: Vor dem Spiel erhalten die Mannschaften 5 Minuten Einspielzeit auf dem Spielfeld.

10. Schiedsgericht: Die teilnehmenden Teams müssen Schiedsrichteraufgaben übernehmen.

11. Spielfeldgröße: 8 m x 8 m, Netzhöhen:

	Mädchen	Mixed	Jungen
WK I	2,24 m	2,35 m	2,43 m
WK II	2,24 m	2,35 m	2,35 m
WK III	2,15 m	2,24 m	2,24 m

12. Bei der Endrunde darf jeder Schüler nur in einer Mannschaft starten. Startet eine Schule mit mehreren Mannschaften bei einem Wettbewerb, so dürfen die Spieler an einem Tag nur in einer Mannschaft spielen. Vor dem Turnier ist eine Mannschaftsliste beim Ausrichter abzugeben.

13. Es kann insgesamt zwei Einwechslungen pro Schulvergleich geben. Die Wechselspieler werden mit geschlechtsspezifischen Wechselkarten ausgestattet, die bei der Einwechslung beim Schiedsrichter abgeben müssen. ~~Pro Spielfeld ist nur eine Einwechslung erlaubt.~~ Die Coaching-Assistenzkarte wird an den ausgewechselten Spieler/die ausgewechselte Spielerin weitergegeben. Ein Rückwechsel ist nicht möglich.

14. Die Ersatzspieler dürfen den Coach bei der Betreuung der Teams unterstützen und erhalten dafür eine Coaching-Assistenzkarte. Coaching ist in den Auszeiten und Satzpausen gestattet.

15. Der Meldeschluss ist am Freitag vor den Märzferien. Voraussichtlich hat jede Mannschaft einen Vorrunden-Spieltag im Mai.

16. Die Wettkampfklasse II führt in der Regel bis zum **Bundesfinale** (im folgenden Herbst). Dort sind die engeren Jahrgangsgrenzen zu beachten. Weitere Infos zum Teilnehmerbetrag u.a. finden sich unter:
    https://www.jugendtrainiert.com/jtfo/beach-volleyball/